Lüneburger Ehrenamt in Zeiten von Covid-19

Ein transdisziplinäres Projekt von

Mona Feller, Lea Findeis,
Elisabeth Frank & Vale Tollhopf

Gliederung

1. Projektidee
2. Fragestellung
3. Methodik
4. Forschungsergebnisse
5. Produkt
6. Diskussion und offene Fragen

Was wäre, wenn durch die Auswirkungen der Corona-Krise ein großer Teil des Lüneburger Ehrenamts wegbräche?

Projektidee: Ehrenamt

- Trägt Gesellschaft (Wenzel et al. 2016)
- Fördert Demokratie (Evers et al. 2015)
- Nachhaltige Entwicklung
- Lüneburg

https://www.lippstadt.de/leben-in-lippstadt/gesellschaft-und-soziales/ehrenamt/

Projektidee: Resilienz

"In a nutshell, resilience thinking focuses on three aspects of social–ecological systems (SES): resilience as **persistence**, **adaptability** and **transformability**." (Folke et al. 2010)

- (Psychische) Resilienz von ehrenamtlich engagierten Menschen
- Resilienz des Ehrenamts als Struktur

Forschungsfrage:

„Welche Faktoren beeinflussen die Resilienz des Lüneburger Ehrenamts während der Corona-Krise?“

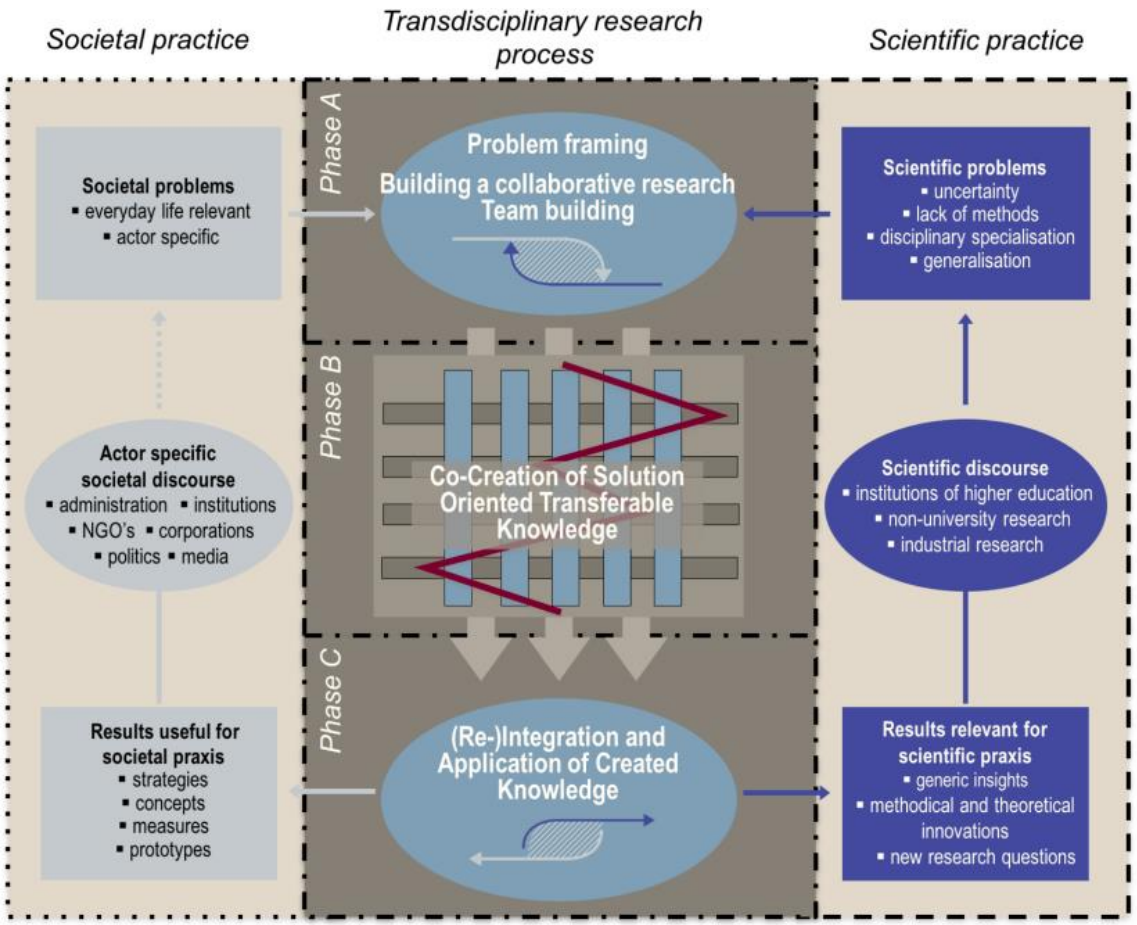
- Auswirkungen verstehen & eventuell zu Lösungsansätzen beitragen
- Im Verlauf des Projekts mehrfach angepasst

Methoden: Transdisziplinarität

A: Problemformulierung

B: Forschungsprozess

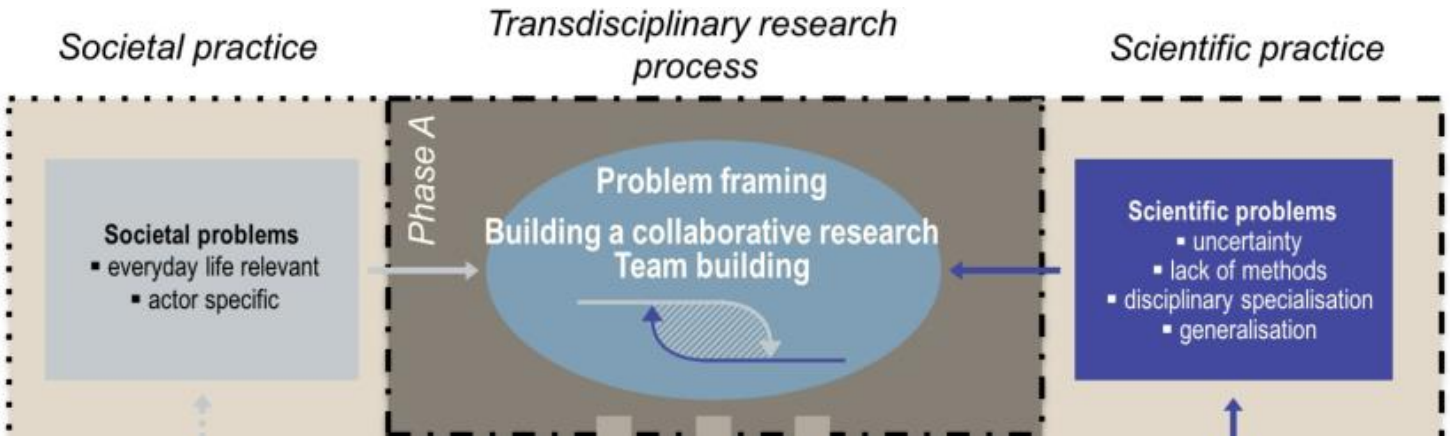
C: Wissensweitergabe



Lang et al. 2012

Methoden: Transdisziplinarität

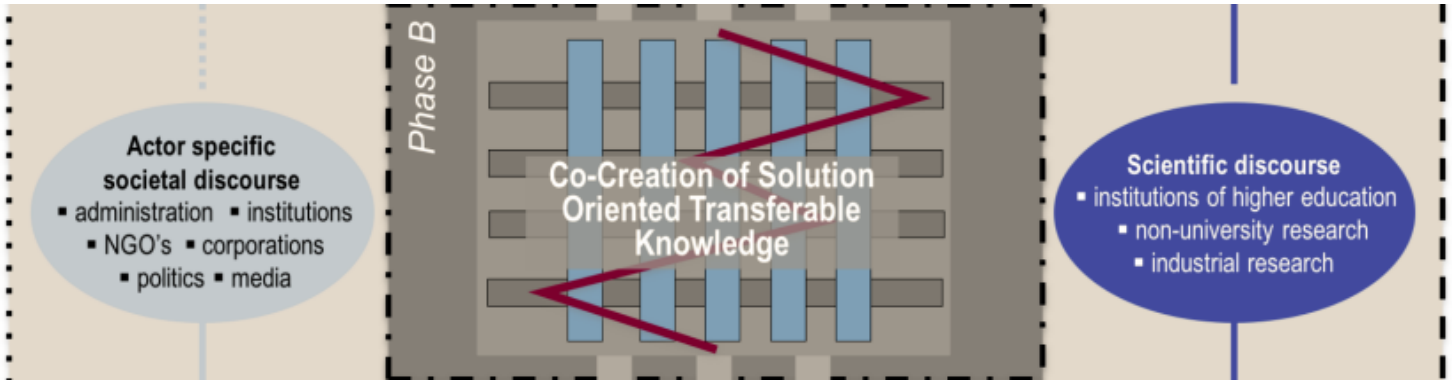
A: Problemformulierung



Gesellschaftliches Problem → Studentisches Forschungsteam ← Wissenschaftlich nicht erforscht

Methoden: Transdisziplinarität

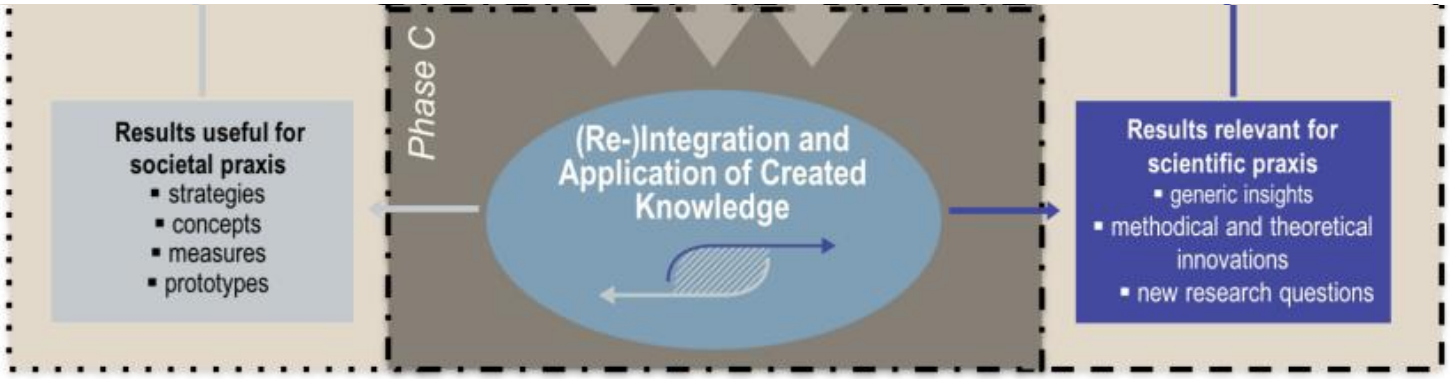
B: Forschungsprozess



Gesellschaftlicher Kontext: Ehrenamt → Ko-Produktion von Wissen ← Wissenschaftlicher Kontext: Leuphana Universität

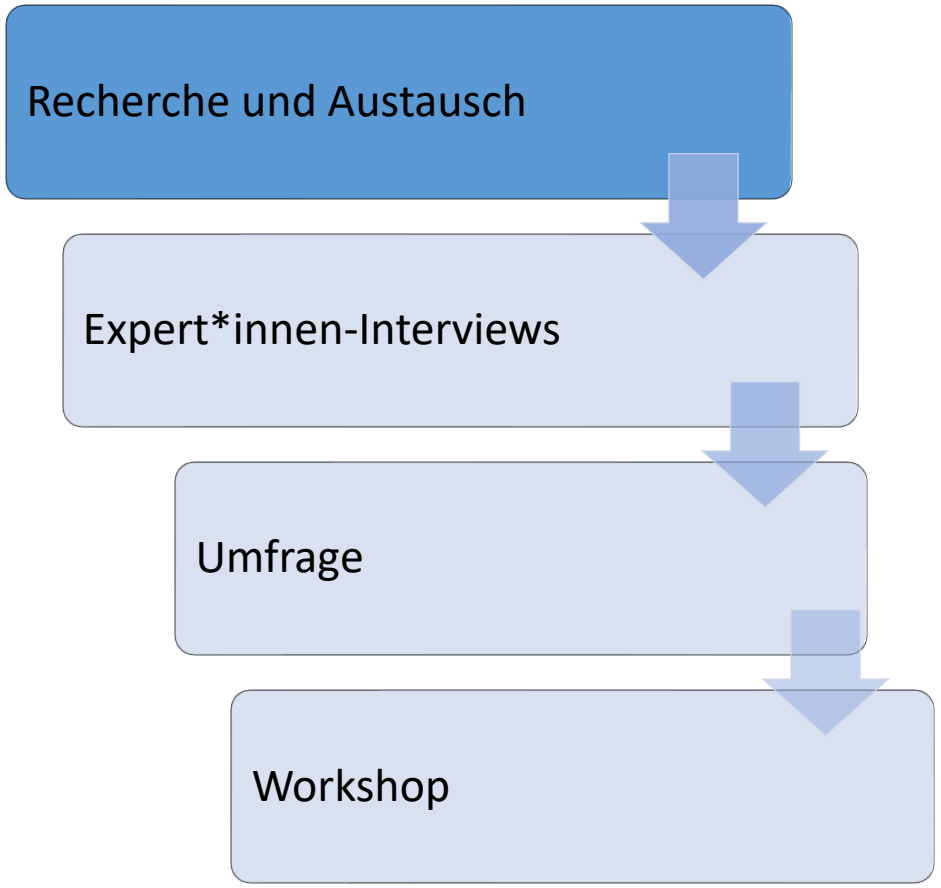
Methoden: Transdisziplinarität

C: Wissensweitergabe



Gesellschaft: Workshop, Artikel ← Integration und Anwendung über Produkte → Wissenschaft: Fallstudien-Datenbank

Methoden: Mixed Methods

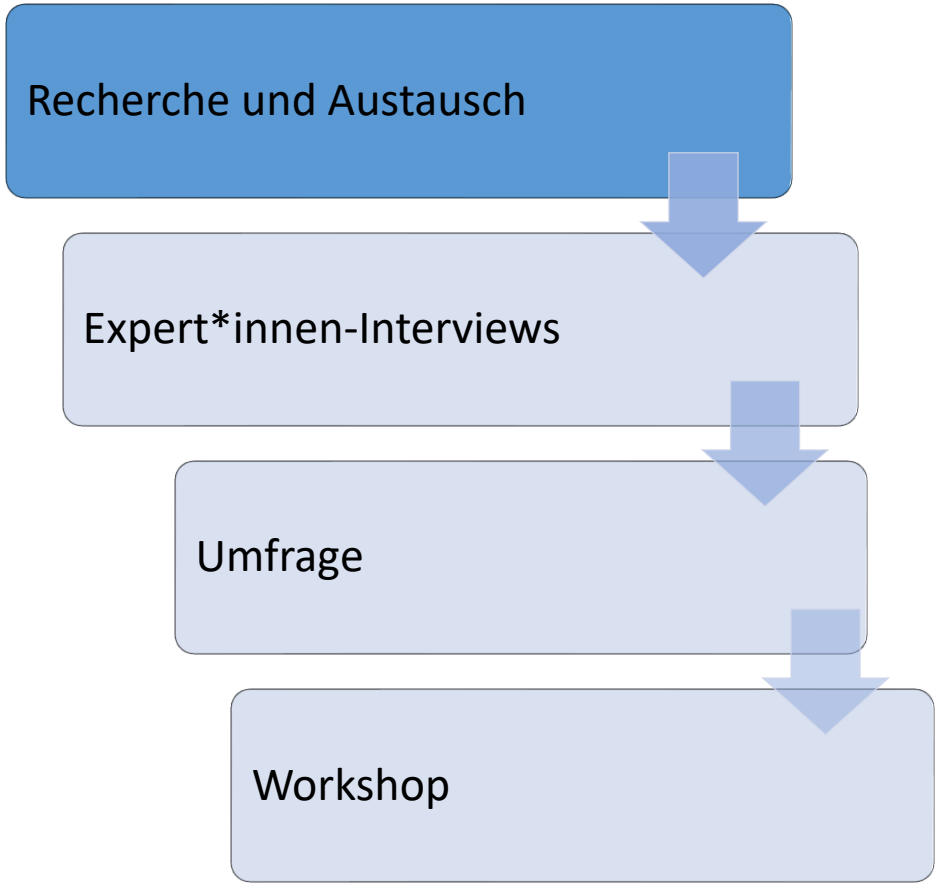


Mehrphasig angelegtes Forschungsdesign
(Kuckartz 2014)

- Qualitativ: Austausch, Interviews
- Quantitativ: Umfrage
- Qualitativ: Umfrage, Workshop

→ QUAL →QUAN →QUAL-Ansatz
(Teddlie und Tashakkori 2006)

Methoden:



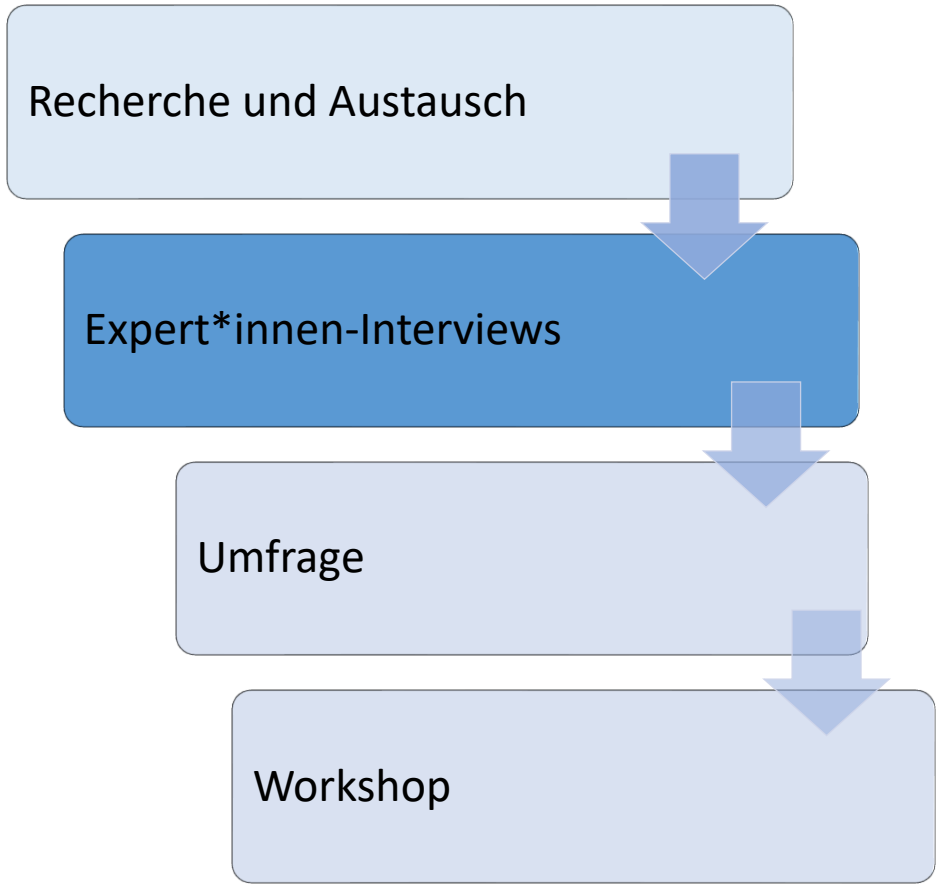
Literaturrecherche zu Resilienz und Ehrenamt

Austausch mit Ehrenamtlichen:

- Manon
- Corinna
- Mosaique-Treffen
- weitere Ehrenamtliche im eigenen Umfeld

→ Entwicklung & Anpassung der Forschungsfrage

Methoden:

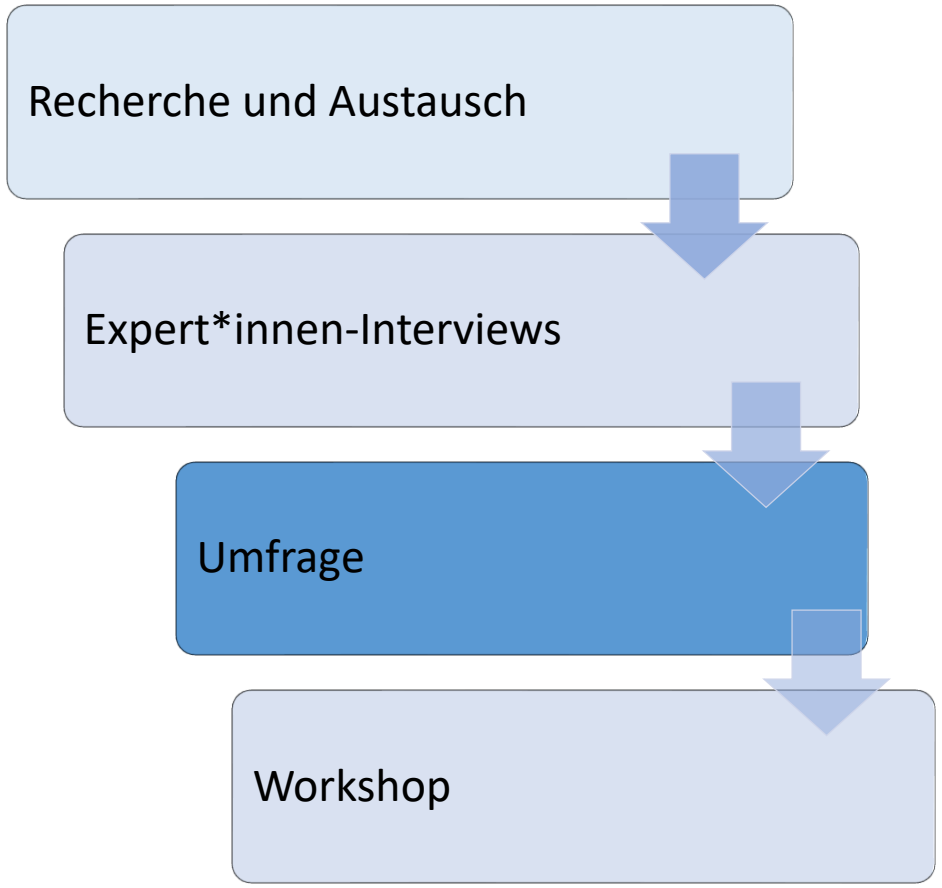


Zwei Interviews:

- Andreas Sedlag: Resilienz-Begriff
- Kerstin Schreiber: Lüneburger Ehrenamt

→ Erstellung des Umfragebogens

Methoden:

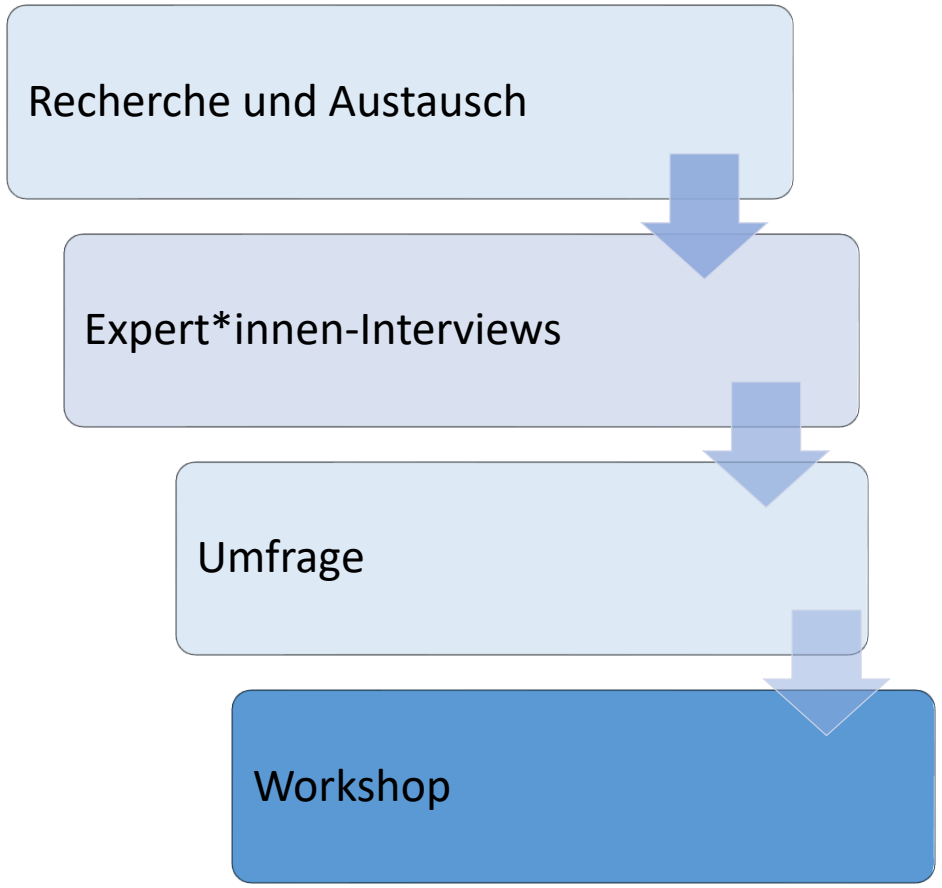


Umfrage an Lüneburger Ehrenamtliche

- Quantitative Daten: Multiple Choice
- Qualitative Daten: offene Antworten,
  Felder für Ergänzungen

→ Hauptmethode

Methoden:



Workshop mit Ehrenamtlichen:

- Ergebnis-Vorstellung
- World-Café
- Vernetzungsmöglichkeit

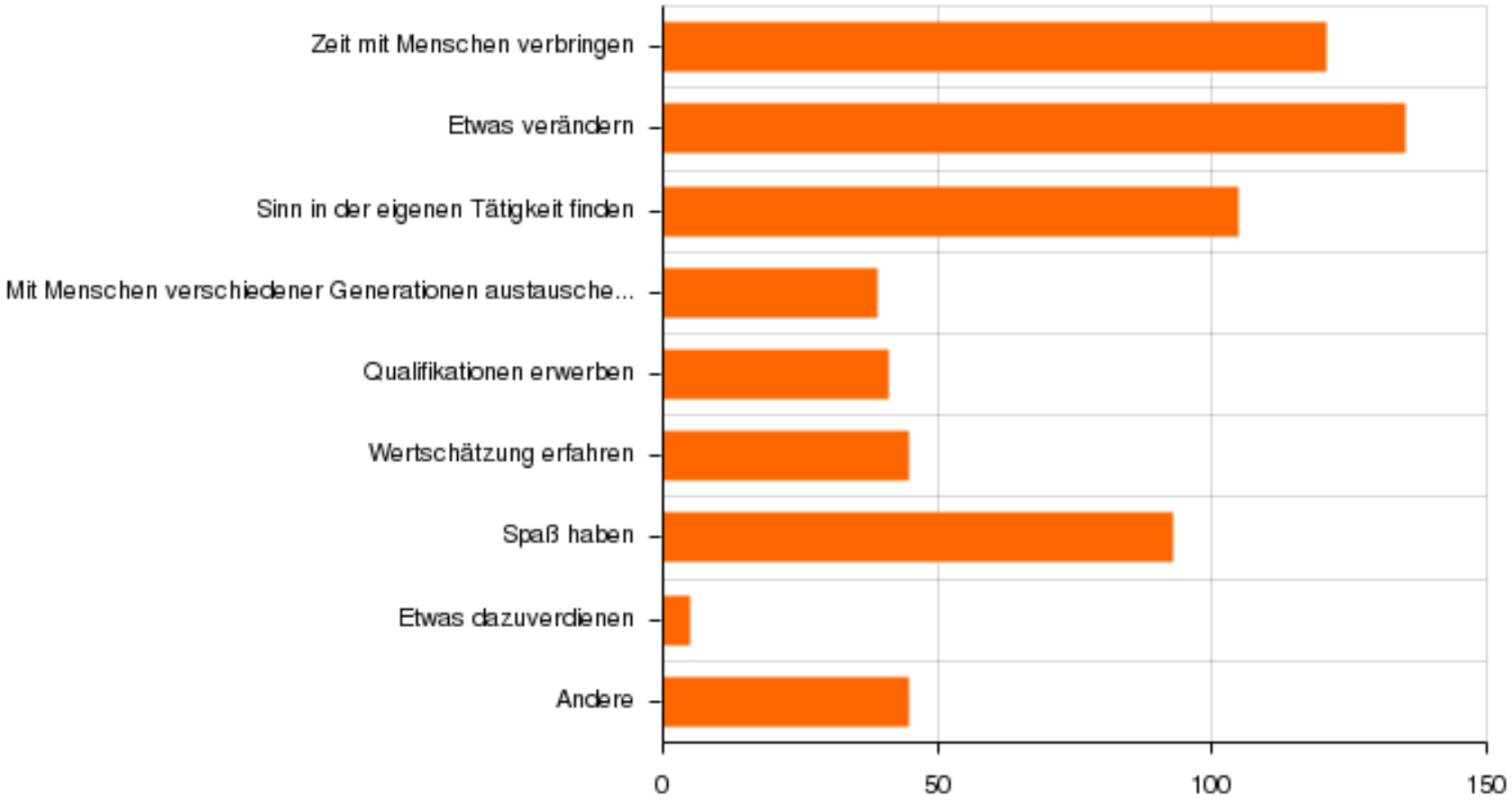
→ Produkt und weitere Datenerhebung

Ergebnisse: Teilnehmer*innen

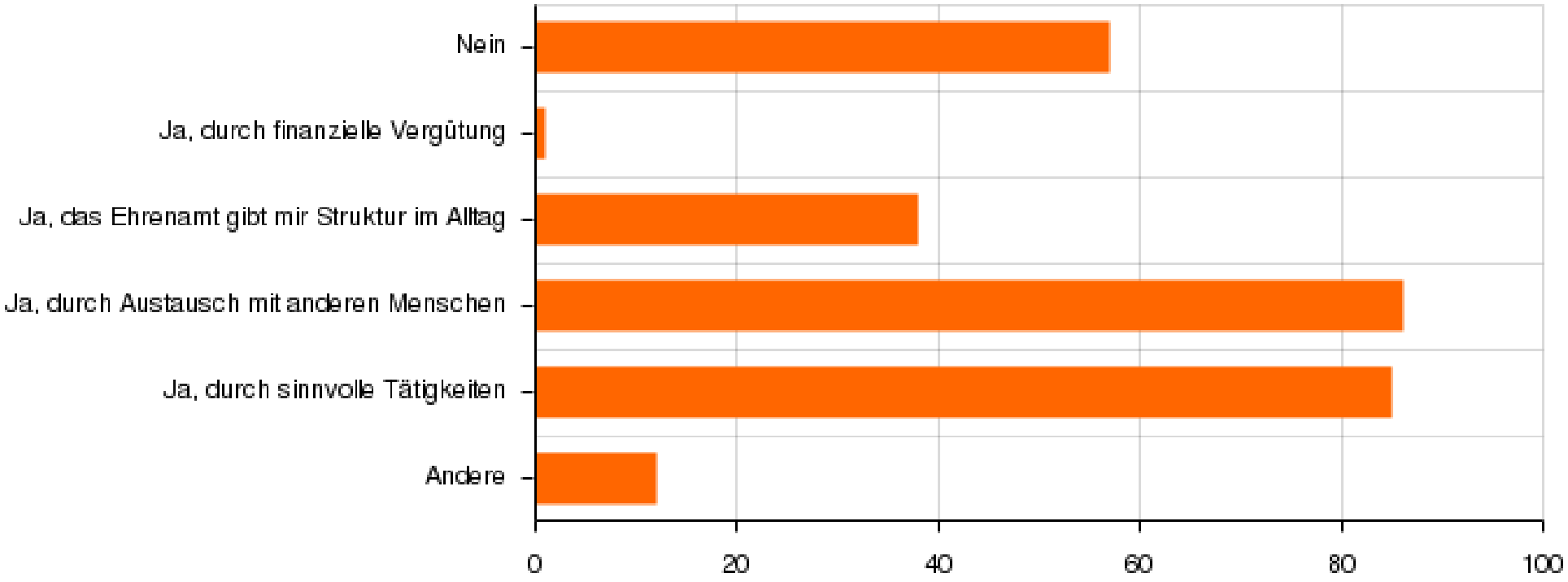
Initiativen und Einsatzbereiche

01. AKS
02. amikeco-Willkommensinitiative
03. Amnesty International
04. Anonymous for the Voiceless
05. ARIWA Lüneburg
06. AStA
07. Ausbildungsbrücke Lüneburg
08. AWOCado
09. beWirken
10. BI Grüngürtel West
11. Billardverein 1. PSC Lüneburg
12. B-Kleidungs-Treff Scharnebeck
13. BUND
14. Campus Grün
15. Caritasverband Lüneburg
16. Checkpoint queer
17. Cradle to Cradle
18. DRK
19. DSi
20. Elternvertretung Schulen
21. EUT B-Teilhabe
22. Ev. Jugend Bardowick
23. Ev. Kirchengemeinde Bardowick
24. Ev. und kath. Hochschulgemeinde
25. Extinction Rebellion
26. Fabs
27. Fachschaft Umweltwissenschaften
28. Fachschaft VWL
29. Feministischer 8m Lüneburg
30. Foodsharing e.V.
31. Fossil Free
32. Fridays For Future Lüneburg
33. Geschwister-Scholl-Haus
34. Greenpeace Lüneburg
35. Grüne Damen und Herren
36. Grüne Jugend
37. Heilhaus Lüneburg e.V.
38. Initiative "Leiste deinen Teil"
39. Intersexuelle Menschen e.V.
40. Janun
41. JunepA Lüneburg
42. Kegeln
43. Kindertafel
44. Kindertafel Paul-Gerhardt-Gemeinde
45. Kirche
46. Kleingartenverein
47. Klimaentscheid Lüneburg
48. KlimaKollektiv
49. KOKO
50. KulturRausch
51. LautLeben
52. Lebendiges Lüneburg
53. Lebenshilfe Lüneburg
54. Lebenshilfe Lüneburg Harburg
55. Lebenshilfe Tostedt
56. Lüneburger Amnesty-Jugendgruppe
57. Lüneburger Stadttauben
58. Lüneburger Tafel
59. Lüneburger Wochen gegen Rassismus
60. Mahnwache Horst
61. Mosaique
62. MÖVE
63. MTV Lüneburg
64. NABU
65. Nachbarunterstützung
66. No Border Academy
67. Oase
68. OGTS Bereich der WRS Lüneburg
69. ÖkoLogisch
70. ONE
71. Paul Gerhard Gemeinde
72. PlanB
73. Politischer Aktivismus
74. QuARG
75. Radentscheid Lüneburg
76. ROCK YOUR LIFE!
77. Rotaract Club Lüneburg
78. SCHLAU Lüneburg e.V.
79. Schulgremien
80. Schützenverein Bardowick
81. Schwuler Lüneburger Heidekönig
82. Scientists for Future
83. SMD (christliche Hochschulinitiative)
84. Sportverein VfL
85. Students for future
86. Studierenden Parlament
87. Theater Lüneburg
88. TSV Adendorf Kinderleichtathletik
89. Ultimate Frisbee Lüneburg e.V.
90. un_masking Videokollektiv
91. UNESCO Arbeitsgruppe
92. VCD
93. Viva con Agua
94. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
95. WELTbewusst
96. WiWaWelt
97. Zugvögel
98. Zwiebel

Ergebnisse: Motivation fürs Ehrenamt

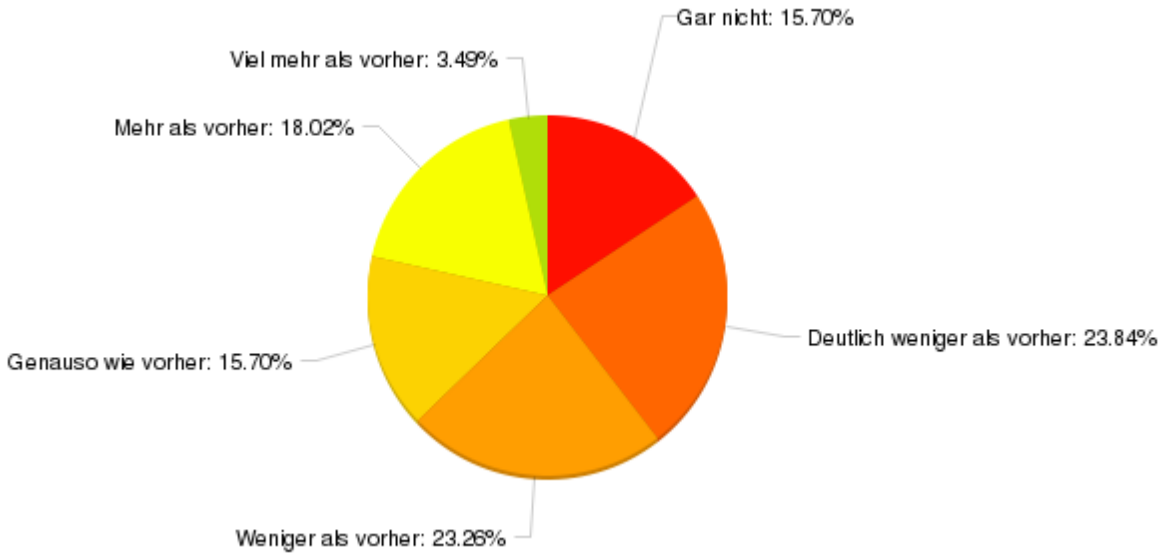


Ergebnisse: Hilfe des Ehrenamts während Covid-19

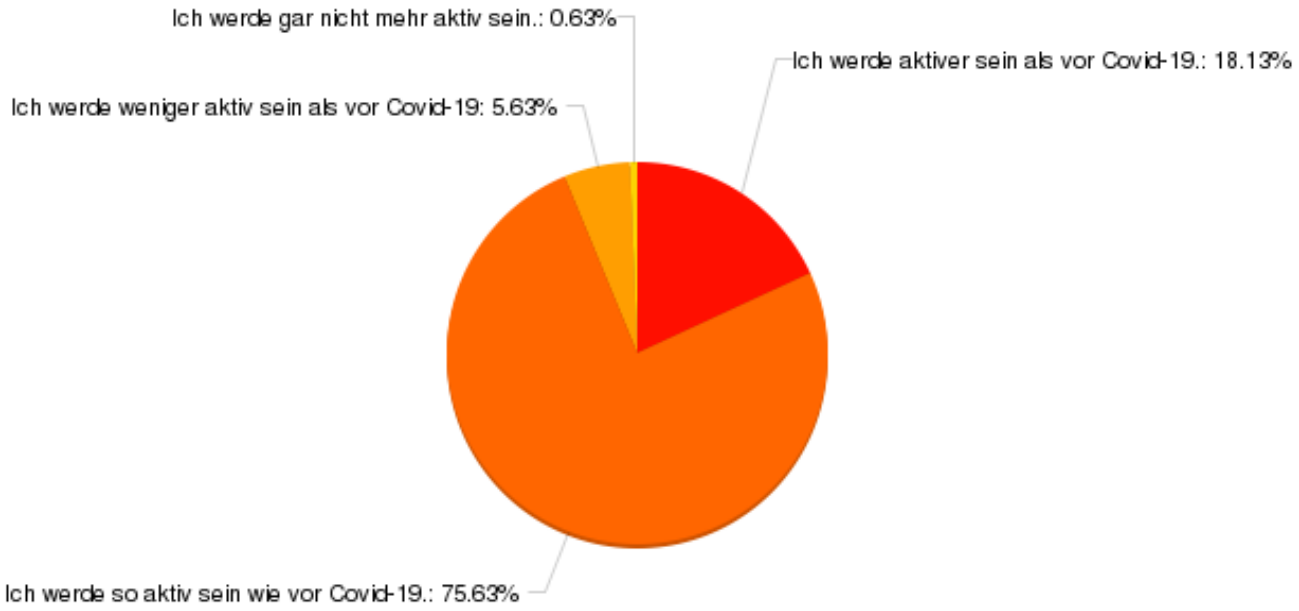


Ergebnisse: Aktivität

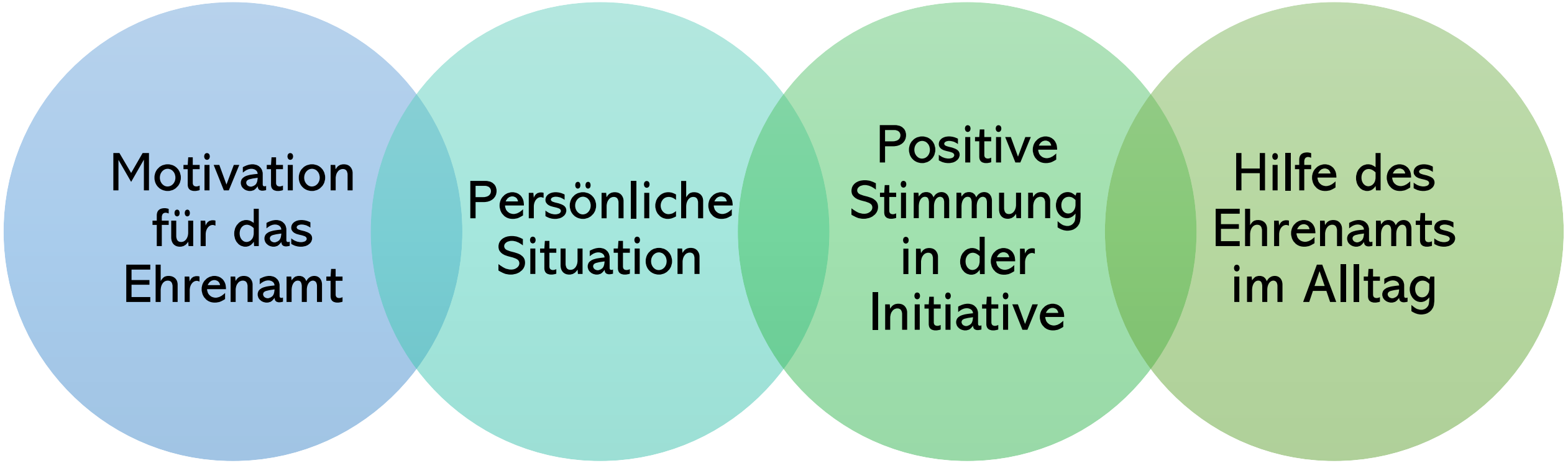
Während Covid-19



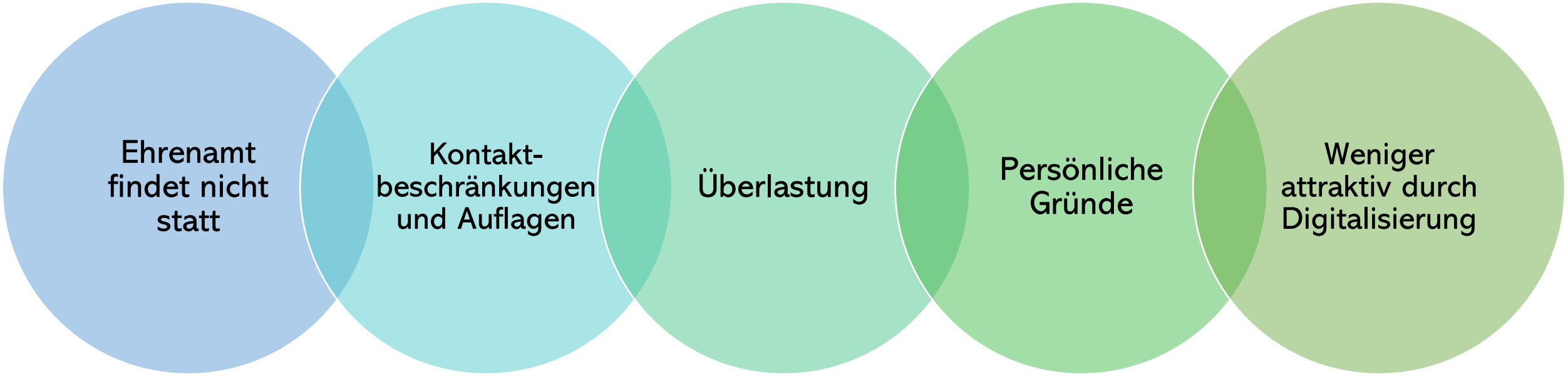
Nach Covid-19



Ergebnisse: Faktoren, die sich positiv auswirken

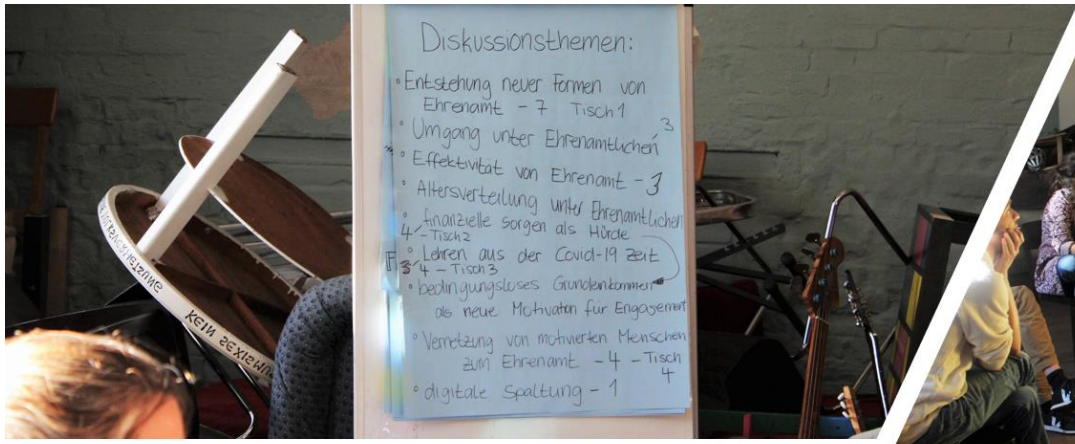


Ergebnisse: Faktoren, die sich negativ auswirken



Produkt: Workshop

- Entstehen neuer Formen von Ehrenamt
- Finanzielle Situation
- Lehren aus der Covid-19-Zeit
- Vernetzung ehrenamtlich motivierter Menschen



Produkt: Lünepedia-Artikel zu unserem Projekt

Lünepedia

Suche

Navigation

- Startseite
- Alle Artikel
- Artikelvorschläge
- Anleitungen
- Kategorien
- Letzte Aktivitäten
- Zufällige Seite
- Über Lünepedia
- Lebendiges Lüneburg

Portale

- Alle anzeigen
- Organisation
- Nachhaltigkeit
- Geographie
- Ehrenamt
- Kultur
- Umwelt
- Leuphana
- Tourismus
- Geschichte

Lüneburger Ehrenamt - Lehren aus Covid-19

Aktionen

Aus Lünepedia

Eine Gruppe von vier Studierenden untersuchte im Zuge eines transdisziplinären Forschungsprojektes in den Nachhaltigkeitswissenschaften das Lüneburger Ehrenamt in Zeiten von COVID-19. Geschaut wurde, was dafür gesorgt hat, dass Ehrenamtliche in dieser Zeit mehr oder weniger aktiv waren, was aus der Situation gelernt werden kann und wie dieses Wissen genutzt werden kann, damit das Lüneburger Ehrenamt auch in zukünftigen Krisensituationen weiter stattfinden kann. Dieser Artikel stellt die Ergebnisse vor, damit ehrenamtlich Engagierte sie nutzen können.

Vorstellungsvideo der Forschungsgruppe

Inhaltsverzeichnis

[Verbergen]

1 Allgemeines
2 Relevanz des Projekts
3 Transdisziplinarität und Methodik
4 Ergebnisse
4.1 Umfrage
4.2 Workshop
5 Kritische Reflexion unseres Projekts
6 Weitere Schritte
7 Einzelnachweise

Allgemeines [Bearbeiten]

Wir[1] sind Studierende im vierten Semester der Umweltwissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg. Unser Projekt fand im Rahmen des Seminars "Mosaique - Haus der Kulturen" im transdisziplinären Modul "Forschungsprojekt in der Nachhaltigkeitswissenschaft" statt. Das Seminar wurde von Dr.in Eva Kern geleitet. Ziel war ein wissenschaftlicher Erkenntnisgewinn für die Studierenden und ein praktischer Erkenntnisgewinn für unseren Projektpartner, das Mosaique[2] und Menschen in Lüneburg.

Wir haben uns dafür entschieden, uns mit dem Lüneburger Ehrenamt in Zeiten von COVID-19 zu beschäftigen und herauszufinden, was dafür sorgt, dass Ehrenamtliche gerade mehr oder weniger aktiv sind, was aus der aktuellen Situation gelernt werden kann und wie Ehrenamtliche sich dieses Wissen transformativ nutzbar machen können, um auch in zukünftigen Krisensituationen weiter aktiv sein zu können.

Aus unserer Umfrage und dem anschließenden Workshop (*siehe* Transdisziplinarität und Methodik) haben wir unser endgültiges "Produkt" entwickelt, was eine Zusammenfassung unseres Projekts und unserer Ergebnisse in diesem Lünepedia-Artikel darstellt. Damit versuchen wir, unsere gesammelten Informationen und Tipps zum Ehrenamt in Zeiten der Krise an alle Praxispartner*innen und alle weiteren interessierten Menschen zurückgegeben - auch mit dem Ziel, den Austausch von Ehrenamtlichen zu ermöglichen.

Abb. 1

Produkt: Lünepedia-Artikel über Vernetzung

Lünepedia

Suche

Navigation

- Startseite
- Alle Artikel
- Artikelvorschläge
- Anleitungen
- Kategorien
- Letzte Aktivitäten
- Zufällige Seite
- Über Lünepedia
- Lebendiges Lüneburg

Portale

- Alle anzeigen
- Organisation
- Nachhaltigkeit
- Geographie
- Ehrenamt
- Kultur
- Umwelt
- Leuphana
- Tourismus
- Geschichte

Vernetzung im Lüneburger Ehrenamt

Aktionen

Aus Lünepedia

Inhaltsverzeichnis

[Verbergen]

1 Allgemeines
2 Servicestelle Ehrenamt
3 Freiwilligenagentur
4 Lebendiges Lüneburg und WECHANGE
5 Sonstige Vernetzungsmöglichkeiten

Allgemeines [Bearbeiten]

Im Lüneburger Ehrenamt leisten viele Gruppen wie auch Einzelpersonen einen wertvollen Beitrag zu einer solidarischen, gemeinwohlorientierten und nachhaltigeren Gesellschaft. Dabei spielt auch deren Vernetzung eine zentrale Rolle, um einerseits ähnliche Projekte und Interessen zusammenzuführen und Kooperation und Austausch zwischen Initiativen und Organisationen zu ermöglichen. Andererseits braucht es auch die Vermittlung von Hilfesuchenden und -anbietenden, die Koordination verschiedener Angebote sowie administrative Unterstützung und Weiterbildung von Ehrenamtlichen. Dieser Artikel soll einen Überblick über bereits bestehende Vernetzungsangebote in Lüneburg geben.

Servicestelle Ehrenamt [Bearbeiten]

Eine wichtige Säule des Engagements für ein zukunftsfähiges Lüneburg bilden ehrenamtliche Initiativen und Vereine. Sie stehen jedoch häufig vor bürokratischen Hürden und haben Bedarf an Unterstützung und Austausch, der bisher nicht abgedeckt wird. Sich ehrenamtlich Engagierende sollen deshalb künftig in ihrer täglichen Arbeit durch das Angebot einer Servicestelle unterstützt werden, damit sie sich dem Kern des Ehrenamts widmen können. Um bürokratische oder organisatorische Herausforderungen zu lösen, berät, vermittelt und vernetzt die Servicestelle.

Die Servicestelle wird als „Experiment" über den Zeitraum von 1,5 Jahren erprobt und geprüft, wie sie langfristig implementiert werden kann. Als unabhängige Dienstleistung und Kompetenzzentrum - informiert sie über rechtliche oder finanzielle Fragen sowie über Ressourcen wie Räumlichkeiten, Sachmittel oder Projektausschreibungen, - Übernimmt sie die Vermittlung und Vernetzung von Ehrenamtlichen, Organisationen, Schulen und Angeboten und - unterstützt junge Initiativen durch aktive Zuarbeit in administrativen Tätigkeiten. Die Servicestelle erarbeitet zusammen mit der Stadtverwaltung und anderen Akteur*innen im Rahmen von Workshops, wie eine kontinuierliche, bedarfsgerechte Gestaltung zur Förderung des Ehrenamts aussehen kann.

Das Experiment „Servicestelle Ehrenamt" ist eines von 15 Experimenten des Projektes „Zukunftsstadt Lüneburg", welche bis zum Sommer 2023 im Reallabor Lüneburg umgesetzt werden, von und gemeinsam mit den Lüneburger*innen.

https://www.lueneburg2030.de/servicestelle/

Kontaktdaten: Juliane Ette (Schnittstelle Zivilgesellschaft „Zukunftsstadt Lüneburg 2030+") 04131 309-4551 Juliane.Ette@stadt.lueneburg.de

Abb. 2

Produkt: Lünepedia-Portal Ehrenamt

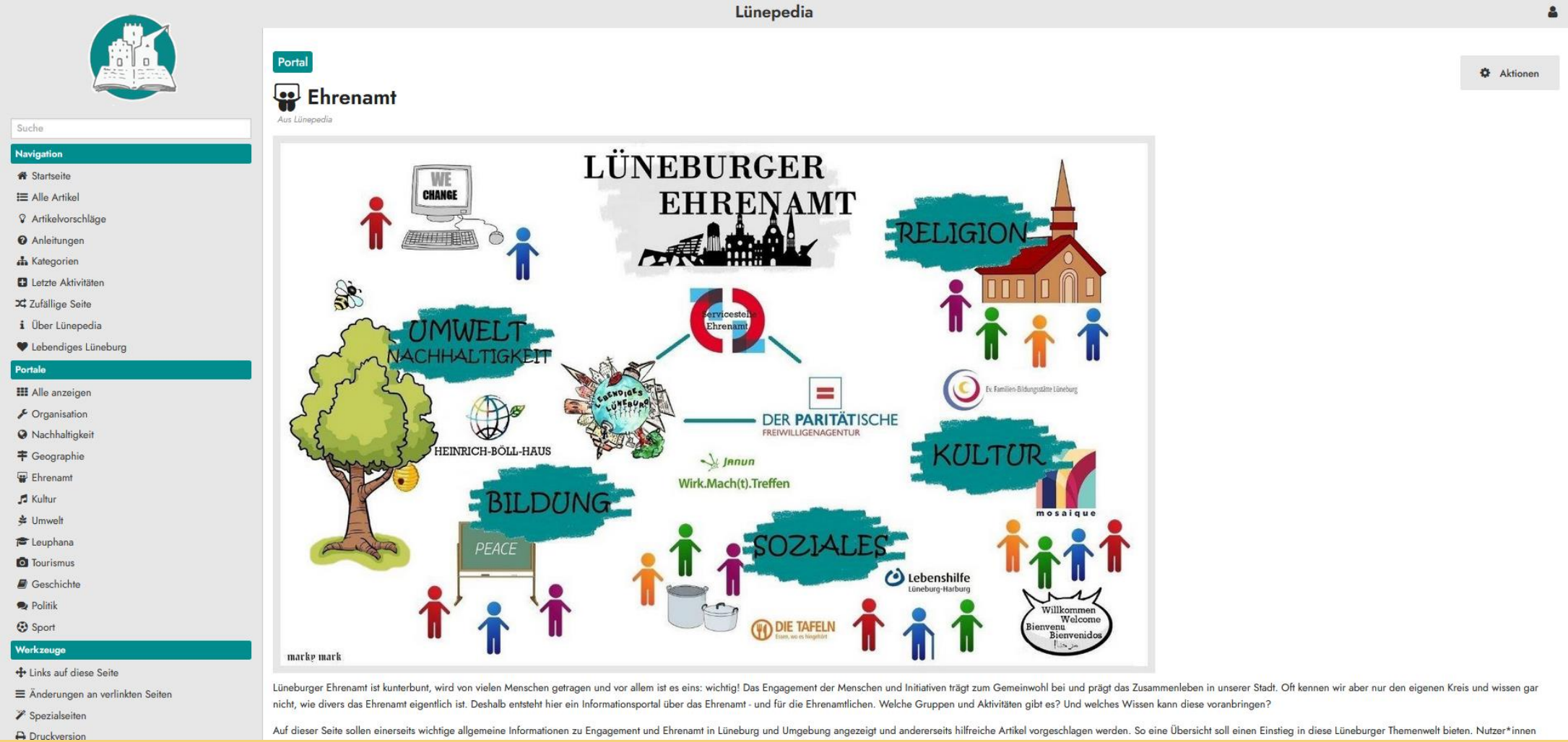
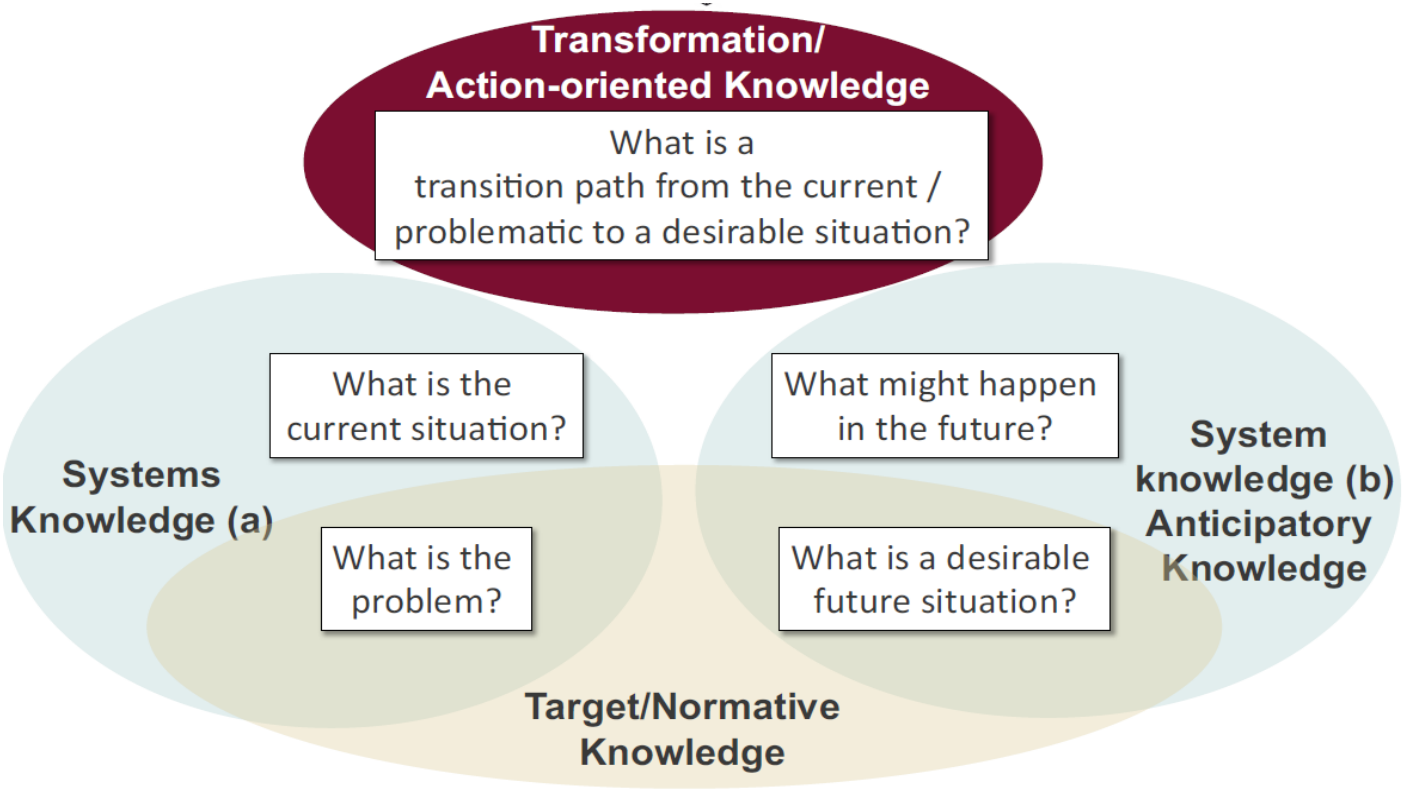


Abb. 3

Diskussion und offene Fragen:

- Umfrage:
  - Digital
  - Beteiligte Initiativen und Organisationen
- Systemwissen ➡ Transformationswissen



Lecture Lang 2019/20

Quellen- und Literaturverzeichnis:

Evers, A.; Klie, T.; Roß, P. (2015): Die Vielfalt des Engagements. Eine Herausforderung an Gesellschaft und Politik. https://www.bpb.de/apuz/203531/die-vielfalt-des-engagements?p=all. [Zuletzt aufgerufen am 04.08.2020].

Folke, C. et al. (2010): Resilience Thinking: Integrating Resilience, Adaptability and Transformability. In: *Ecology and Society* 15 (4).

Kuckartz, Udo (2014): Mixed Methods. Methodologie, Forschungsdesigns und Analyseverfahren. Wiesbaden: Springer VS.

Lang, Daniel J.; Wiek, Arnim; Bergmann, Matthias; Stauffacher, Michael; Martens, Pim; Moll, Peter et al. (2012): Transdisciplinary research in sustainability science: practice, principles, and challenges. In: *Sustain Sci* 7 (S1), S. 25–43.

Quellen- und Literaturverzeichnis:

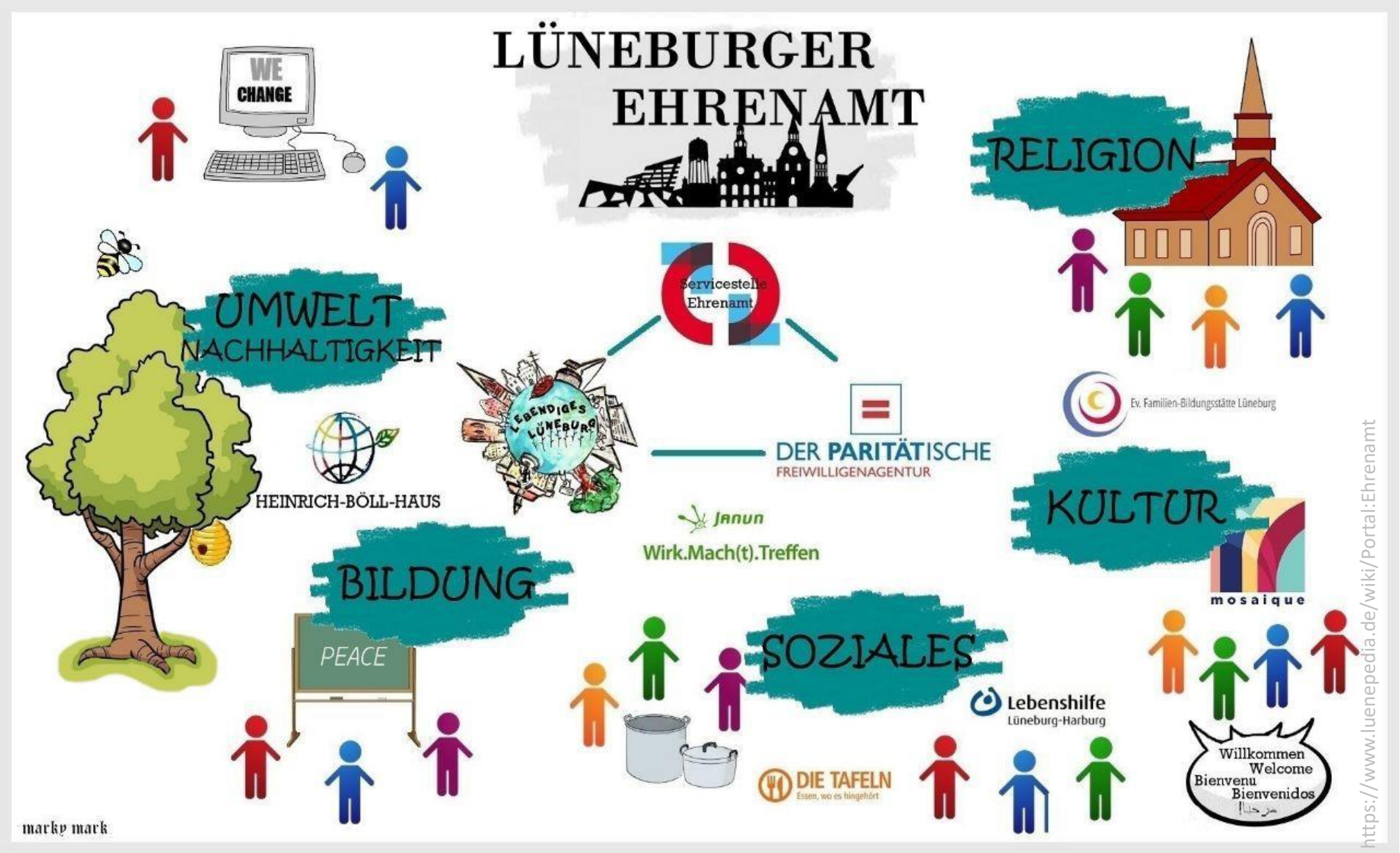
Teddlie, C.; Tashakkori, A. (2006): A General Typology of Research Designs Featuring Mixed Methods. In: Research the Schools 13 (1), S. 12–28.

Wenzel, D.; Beerlage, I.; Springer, S. (2016): Motivation und Haltekraft im Ehrenamt: Die Bedeutung von Organisationsmerkmalen für Engagement, Wohlbefinden und Verbleib in Freiwilliger Feuerwehr und THW. Centaurus Verlag.

Online-Quellen:
Abb. 1: https://www.luenepedia.de/wiki/L%C3%BCneburger_Ehrenamt_-_Lehren_aus_Covid-19. [Zuletzt aufgerufen am 03.08.2020].

Abb. 2: https://www.luenepedia.de/wiki/Vernetzung_im_L%C3%BCneburger_Ehrenamt. [Zuletzt aufgerufen am 03.08.2020].

Abb. 3: https://www.luenepedia.de/wiki/Portal:Ehrenamt. [Zuletzt aufgerufen am 03.08.2020].



https://www.luenepedia.de/wiki/Portal:Ehrenamt

Lüneburger Ehrenamt in Zeiten von Covid-19 – 04.08.2020 – Mona Feller, Lea Findeis, Elisabeth Frank & Vale Tollhopf